Telephon-Verbindung
I. Amtes Rathaus. Tel. 21. 360.
Herausg. u. verantwortl. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Dienstag, 3. März 1908.

Pensionierung. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des M. Amt. Herrn Kaiser und des Sanitätsbeamten-Oberoffiziales Josef Kreyer zur Versetzung in den bleibenden Ruhestand folgt gegeben.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des M. d. Dr. Neumayer im Status der Kanzleibeamten zu Kanzleisten ernannt: August Janisch, Dr. Robert Zimmer, Dr. Robert Karzikowsky, Dr. Josef Limauschay, Franz David, Dr. Rudolf Kukula, Dr. Karl Wiesenberger, Dr. Arthur Littmann u. Dr. Alois Altmann. – Im Status der Hauptkasse wurden zu Akzessisten ernannt: Karl Zahn, Heinrich Niederstadt, Hugo Pfarcnik, Rudolf Jurosy, Richard Weiß, Alfred Hoffmann u. Willibald Jurowitsch. –

Nach einem Bericht des M. Amt. Herrn Bauaufsichts-Assistent Josef Mally in Anerkennung der Zeitbeförderung zum Bauaufsichtsoffizial im maschinentechnischen Hilfsstatus des Bauamtes ernannt.

Nach einem Bericht des M. d. Dr. Porzer wurden bei der Zentralsparkasse der Stadt Wien ernannt: der Vorstand Heinrich Brand zum Direktor; zum Vertreter der Vorstand Dr. Otto Pfiliczy, zum Buchhalter Oskar Perkmann, zum Judexkassier Rudolf Jaluvaicz, zum Kassier Karl Fuchs, zum Liquidator Franz Josef Tschadek, zum Kontrollor Josef Schumeisch u. zum Kassendiener Josef Pazi vor, welche sämtlich bis jetzt provisorisch angestellt waren, wurde das Definitivum verliehen.

Sym. Dr. Lueger in Lovrana. Aus Lovrana wird uns berichtet: Heute ist hier Osterbaumann und hat in der Hotel Pension „Quarnero" Aufenthalt genommen. Er statteten Vormittags und Nachmittags dem Bgm. Dr. Lueger längere Besuche ab und war über dessen gutes Aussehen sichtlich erfreut. Man begleitete ihn auf seinem Lieblingsspazierengange gegen Andrazza. —

Der Präsident des Abgeordnetenhauses Abg. Direktor Dr. Weiskirchner begibt sich heute abends nach Lovrana, um dem Bgm. Dr. Lueger einen Besuch abzustatten.

Auswanderung nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Unter der Lern-Überschrift wird die Nachricht verbreitet, daß infolge der gegenwärtig schlechten Geschäftslage außer Betrieb gesetzten Fabriken in den Vereinigten Staaten von Amerika in einigen Monaten wieder in vollem Betriebe sein werden und daß infolge dessen in Kürzem wieder ein großer Zudrang nach fremden Arbeitern in diesem Lande sich ergeben wird. Bis jetzt liegen keine Beweise dafür vor, daß diese Angaben richtig sind; dieselben werden allen Anschein nach nur von Schiffsgesellschaften und ihren Agenten zu dem Zwecke verbreitet, um die, wie man weiß, Auswanderung nach den Vereinigten Staaten von Amerika wieder lebhafter zu gestalten. In Wirklichkeit liegen die Verhältnisse auch jetzt noch so, daß von einer Auswanderung, sehr noch immer dringend ab-